

Bildung und Ausbildung

Bildung ist wichtig. Je besser die Ausbildung desto höher die Chancen auf eine gute Anstellung. Nicht jeder ist jedoch gleich leistungsfähig. Gerade Menschen mit einer Beeinträchtigung brauchen mehr Förderung. Auf diesem Weg möchten wir Unterstützung bieten.

Unsere Angebote im Bereich IV

Berufliche Massnahmen IV

Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren mit Lerndefiziten und für Erwachsene mit einer Beeinträchtigung, die sich beruflich neu orientieren müssen.

Berufliche Abklärung

1 – 4 Wochen

Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung

Abklärung 1 – 3 Monate

Praktische Ausbildung nach INSOS (PrA INSOS)

PrA-Ausbildungs-Dauer 2 Jahre,
Dauer IV-Anlehre 1 Jahr gemäss IV Rundschreiben Nr. 299

Folgende Berufsrichtungen bilden wir aus:

Praktiker/-in Industrie
Praktiker/-in Industrie Fachrichtung Fahrrad
Praktiker/-in Gartenunterhalt

Praktiker/-in Hauswirtschaft
Praktiker/-in Küche
Praktiker/-in Restauration
Praktiker/-in Schreinerei
Praktiker/-in Wäscherei

IV-Anlehre Industrie
IV-Anlehre Hauswirtschaft
IV-Anlehre Küche
IV-Anlehre Wäscherei

Potentialabklärung

Die Potentialabklärung ist für Menschen mit körperlicher, psychischer, kognitiver oder sozialer Beeinträchtigung gedacht und dauert max. 4 Wochen. Sie dient der nachhaltigen sozialen und beruflichen Wiedereingliederung.

Belastbarkeitstraining

Das Belastbarkeitstraining ist für Menschen mit körperlicher, psychischer, kognitiver oder sozialer Beeinträchtigung gedacht. Sie sollen sich an einen geregelten Arbeitsalltag und einen Arbeitsprozess gewöhnen. Dabei soll die Arbeitsfähigkeit gesteigert werden.

Aufbautraining

Das Aufbautraining ist für Menschen mit körperlicher, psychischer, kognitiver oder sozialer Beeinträchtigung gedacht. Sie sollen sich an einen geregelten Arbeitsalltag und einen Arbeitsprozess gewöhnen. Dabei soll die Arbeitsfähigkeit gesteigert werden und die Klienten lernen, sich selber zu reflektieren.

Arbeitstraining

Das Arbeitstraining ist für eingliederungsfähige Menschen mit körperlicher, psychischer, kognitiver oder sozialer Beeinträchtigung gedacht. Sie sollen sich an einen geregelten Arbeitsalltag und einen Arbeitsprozess gewöhnen. Dabei soll herausgefunden werden, welcher Bereich sich für die betreffende Person am besten eignet.

Voraussetzung für die Durchführung der Massnahmen ist ein Auftrag der IV sowie ein Eingliederungsplan. Die Stiftung Orte zum Leben stellt die nötige Infrastruktur und den agogischen Rahmen sicher. Falls ein Klient eine therapeutische Begleitung (Psychologe etc.) benötigt, arbeitet die Stiftung entweder mit dem Therapeuten des Klienten zusammen oder sucht eine geeignete Lösung. Es werden standardisierte Tests mittels HAMET2 durchgeführt. Der Klient wird während der Massnahme durch einen Betreuer begleitet. Seitens des Klienten wird eine positive Grundhaltung in Bezug auf die Durchführung der Massnahme erwartet. Er muss sich an die besprochenen und schriftlich vereinbarten Rahmenbedingungen halten und bereit sein, an seinem Leistungsvermögen zu arbeiten.

Grundbildung mit eidg. Berufsattest

Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA
Koch/Köchin EBA

Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Für weitere Informationen und Auskünfte über freie Ausbildungsplätze wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Orte zum Leben
Tiliastrasse 2
5600 Lenzburg

062 885 50 50
info@ozl.ch